

## **Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom 28.09.2023**

### **TOP 1: Einwohnerfragestunde**

Ein Bürger bedankte sich für die gute Arbeit im Zusammenhang mit der Fahrbahnerneuerung der Straße nach Oberwilzingen. BM'in Holzbrecher bedankte sich für die Dankesworte und stellte klar, dass es sich nicht um eine Maßnahme der Kommune, sondern des Landes handelte und das Regierungspräsidium Tübingen für den Vollzug verantwortlich zeichnet.

Des Weiteren wurde angeregt, den Standort der Werbetafeln an der Kreuzung Zwiefalter Straße/ Ehrenfelder Weg bei der kommenden Verkehrsschau in Augenschein zu nehmen, da teilweise die Sicht beeinträchtigt werde.

Ein Bürger erkundigte sich nach möglichen Förderprogrammen für Balkon-Kraftwerke. Die Vorsitzende verwies bei dieser Fragestellung an die Klimaschutzagentur beim Landkreis Reutlingen.

Die Frage eines weiteren Bürgers richtet sich nach dem Breitbandausbau bzw. speziell zu dem Vertrag des Betroffenen mit der BLS Breitband GmbH Sigmaringen bzgl. dem Hausanschluss. Diese Frage konnte seitens der Vorsitzenden nicht beantwortet werden, da zum einen die BLS GmbH hierzu der Stadt gegenüber noch keine Aussagen getroffen hat und zum anderen es ein Vertragsverhältnis eines Privaten mit einem Unternehmen betrifft.

### **TOP 2: Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse vom 27.07.2023**

Der Gemeinderat hat in einer Personalangelegenheit über die Entlohnung entschieden. Des Weiteren wurde die Nachbesetzung einer Stelle in der Verwaltung beschlossen.

Im Bereich der Erzieherinnen wurde eine befristete Stundenreduzierung beschlossen sowie eine Nachfolgeregelung wegen Eintritt in die Altersrente vereinbart.

Für den Stadtteil Ehestetten wurde die Ausschreibung einer Hausmeisterstelle auf Mini-Job Basis vereinbart.

Bei den Grundstücksangelegenheiten wurde über einzelne Grundstücksangebote in Wald und Flur entschieden.

### **TOP 3: PV-Anlage auf den Dächern des Kindergartens und Haus der Lilie in Ehestetten; hier: Vergabe der Arbeiten**

Der Aufbau der PV-Anlagen auf die Dächer des Kindergartens Ehestetten (Dachaufbau Bj.1991) und Haus der Lilie (Bj.1998) wurde durch das Ingenieurbüro Puscher plant, Schelklingen, ausgeschrieben. Das Leistungsverzeichnis für die Bauleistungen zum Gewerk Elektro/Photovoltaik inkl. Gerüst für die Pultdächer mit Faserzementwellplatten wurden von 6 Firmen angefordert.

Zum Submissionstermin am 04.09.2023 sind 2 Angebote eingegangen.

Nach Prüfung und Wertung der Angebote hat der Gemeinderat den Auftrag an die Firma Elektro Müller, Wildrosenstraße 2, Hayingen zum Bruttopreis von 175.117,07 Euro vergeben.

### **TOP 4: Beschaffung von Endgeräten im Zuge der Einführung des Ratsinformationssystems**

Im April 2023 hat der Gemeinderat der Einführung des Ratsinformationssystems KommunalPLUS von der Firma Regisafe zugestimmt. Vorteile der digitalen Gremienarbeit sind insbesondere:

- Wegfall des bisherigen Papierversands
- Schnellere Übermittlung von Sitzungsunterlagen
- Elektronische Sitzungsunterlagen können wie Papierunterlagen mit Textmarker, Post-Its, Lesezeichen und Anmerkungen in der Unterlage bearbeitet werden
- Platzsparende Aufbewahrung von Sitzungsunterlagen

- Mobiler Zugriff auf Sitzungsunterlagen
- Umfangreiche Recherchemöglichkeiten durch Suchfunktion

Dabei wurde die Entscheidung über die Endgeräte zunächst zurückgestellt, und die Verwaltung hat sich bei anderen Kommunen kundig gemacht. Der Einstieg in das Ratsinformationssystem durch den Gemeinderat erfolgt im Januar 2024. Damit wird auf der Homepage der Stadt das System für die Bürger ebenfalls freigeschaltet. Für die digitale Nutzung durch den Gemeinderat werden nunmehr Tablets im Eigentum der Stadt beschafft, die dem jeweiligen Gremiumsmitglied zur dienstlichen Nutzung überlassen werden. Der Gemeinderat hat sich für den Erwerb von Samsung Tablets entschieden und die Firma ITTEX aus St. Johann mit der Beschaffung der Tablets und Einrichtung des Ratsinformationssystems auf den Tablets zum Preis von brutto 6.264,45 Euro beauftragt. Die Einrichtung der Tablets erfolgt mit personalisierten Mail Adressen für jeden Gemeinderat, zur Sicherheit über eine separate Domain.

#### **TOP 5: Notwasserversorgung 1. BA, Einbindung der Druckerhöhungsanlage Anhausen in die Fernwirkanlage**

Um den ersten Bauabschnitt abzuschließen ist die Einbindung der Druckerhöhungsanlage in die Fernwirkanlage (Flow Chief) notwendig. Mittels der Fernwirkanlage kann die Druckerhöhungsanlage aus der Distanz überwacht und gesteuert werden. Die Firma Hydro-Elektrik GmbH hat die anderen Betriebsstätten der Wasserversorgung, wie zum Beispiel die Hochbehälter ebenfalls an die Fernwirkanlage bzw. das Programm Flow-Chief angeschlossen. Deshalb ist eine Anbindung durch die Hydro-Elektrik GmbH sinnvoll. Der Auftrag wurde zum Angebotspreis von 35.010,46 Euro netto an die Firma Hydro-Elektrik vergeben.

#### **TOP 6: Vergabe der Lieferung der Befüllung der Aktivkohlefilter im Hochbehälter Hayingen und Pumpwerk Glastal**

Der Aktivkohlefilter, der zu Filterung des Wassers im Hochbehälter Hayingen und im Pumpwerk Glastal notwendig sind, wurden vor Jahren eingebaut und sind mittlerweile verbraucht. Da sich der Austausch abzeichnete wurden die entsprechenden Gelder in den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs eingestellt. Im Pumpwerk Glastal ist ein kleiner Aktivkohlefilter, der das Wasser für das Schloss Ehrenfels sowie die Wimsener Mühle filtert. Im Hochbehälter Hayingen ist ein großer Aktivkohlefilter, der das Rohwasser aus dem Glastal filtert.

Das Ingenieurbüro Schnetzler wurde mit der beschränkten Ausschreibung für den Austausch der Aktivkohlefilter beauftragt. Der Gemeinderat hat die günstigste Bieterin, die Firma Chemviron GmbH mit dem Austausch der Aktivkohle im Pumpwerk Glastal sowie im Hochbehälter Hayingen zum Preis von 17.312,00 € netto beauftragt.

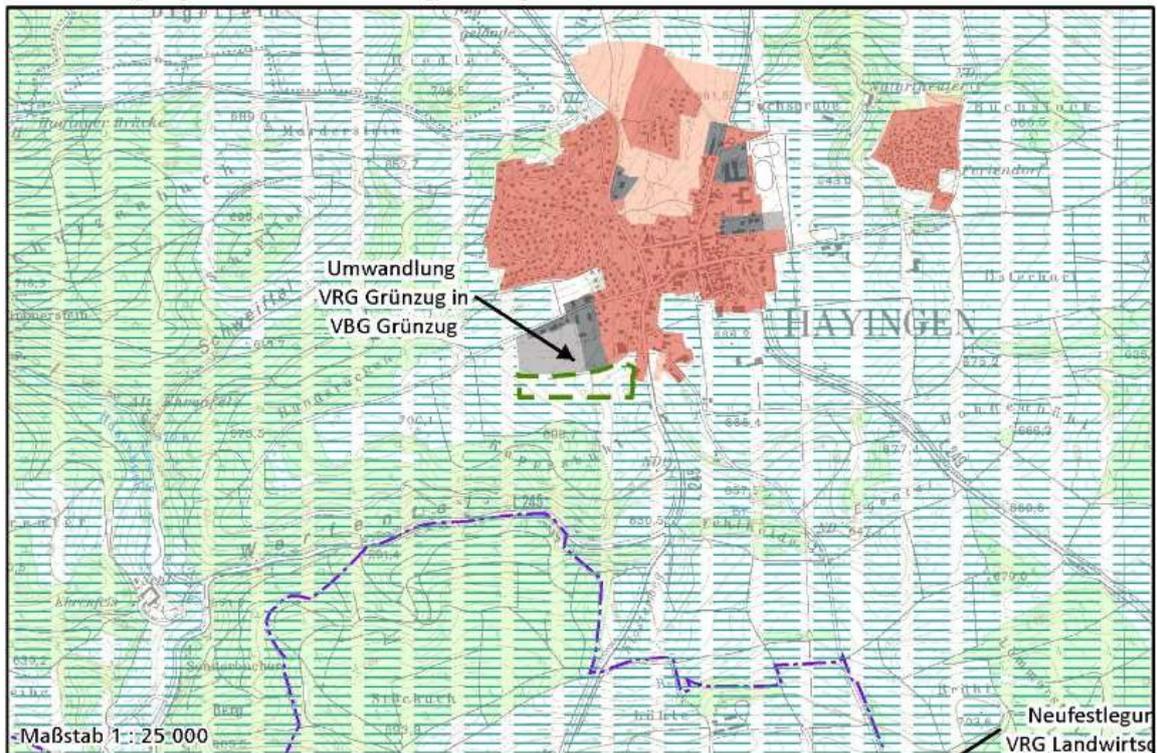
#### **TOP 7: Aufnahme eines Kredits für den Eigenbetrieb Wasserversorgung Hayingen**

Im Wirtschaftsplan der Wasserversorgung für das Jahr 2023 ist zur Finanzierung der Investitionskosten insbesondere des 2. BA der Notwasserversorgung ein Kredit in Höhe von 884.000 € vorgesehen. Der Wirtschaftsplan der Wasserversorgung und die Kreditaufnahme wurden von der Rechtsaufsichtsbehörde genehmigt. Der Ratenkredit wurde mit einer Laufzeit von 20 Jahren und einer gleichlautenden Zinsbindung ausgeschrieben. Da ein Nebenangebot freibleibend erfolgte, ermächtigte der Gemeinderat die Verwaltung zur Vergabe des Kredites. Diese erfolgte zu einem Zinssatz von 4,09 % an die LBBW.

#### **TOP 8: Erweiterung Gewerbegebiet „Ehrenfelser Weg II“**

Die Stadt Hayingen hat im Jahr 2019 zur 5. Änderung des Regionalplans Neckar-Alb die Erweiterung der Gewerbeflächen im „Gewerbegebiet Ehrenfelser Weg“ in Richtung Süden mit ca. 4 ha angemeldet.

Neue Festlegungen in der 5. Änderung des Regionalplans 2013:

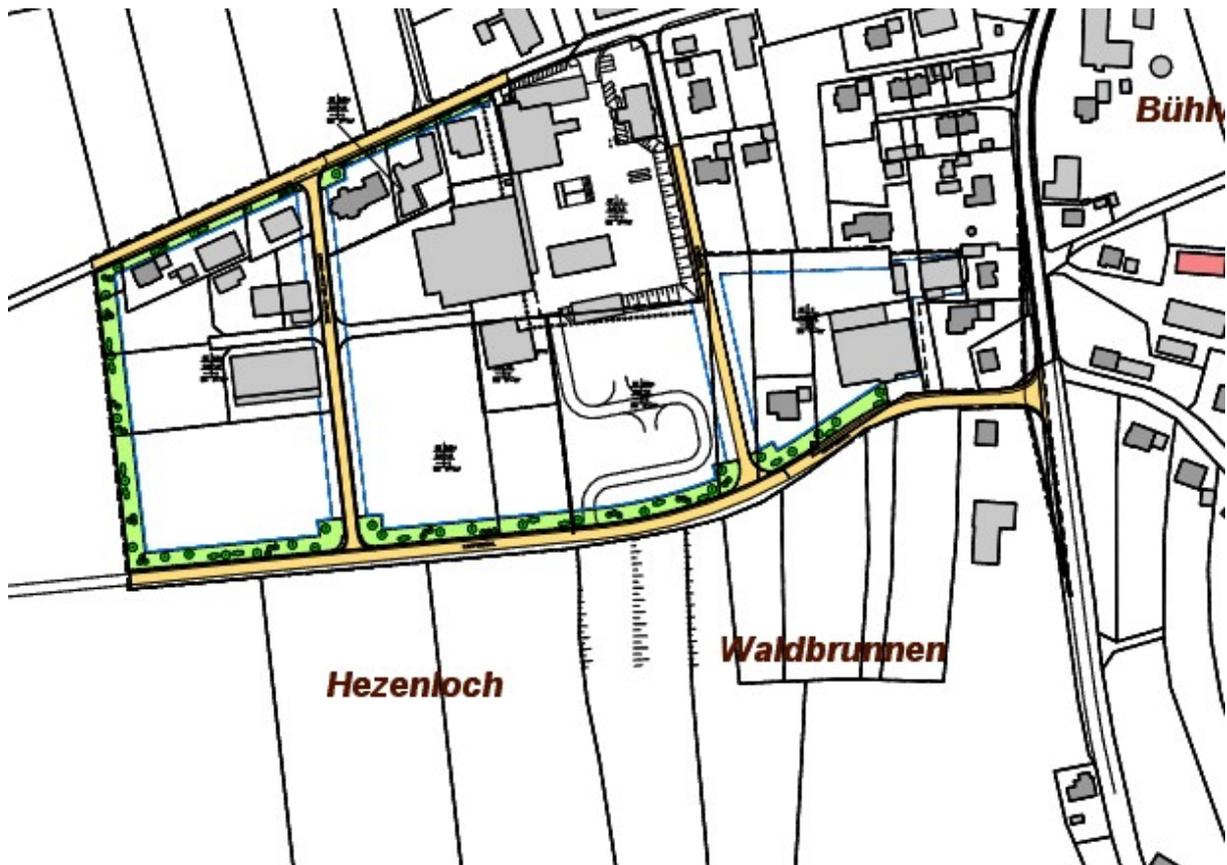


Erläuterung (siehe auch Detailkarte nächste Seite): Laut Gewerbeflächenstudie ergibt sich für Hayingen ein zusätzlicher Bedarf an Gewerbeentwicklungsflächen von 4 ha, überwiegend für die Erweiterung bestehender Unternehmen. Dieser wird in direktem Anschluss an das bestehende Gewerbegebiet „Ehrenfelser Weg West“ gedeckt. Tauschflächen stehen an dieser Stelle nicht zur Verfügung.

#### Regionaler Grünzug (VRG)

Umwandlung in VBG Grünzug von 3,9 ha im Süden

Von der obersten Landesplanungsbehörde im Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen wurde die Genehmigung des Regionalplans Neckar-Alb erteilt und ist seit Januar 2023 rechtskräftig. Die gewerbliche Entwicklung mit ca. 4 ha (s. gestrichelte Umrandung – Umwandlung Vorranggebiet Grünzug in Vorbehaltsgebiet Grünzug) ist somit möglich. In der Folge ist die 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplans in diesem Bereich erforderlich und parallel ein Bebauungsplan als Erweiterung des bisherigen „Gewerbegebiets Ehrenfelser Weg“ aufzustellen. Nachdem die Stadt über keine gewerbliche Fläche mehr verfügt, ist die Ausweisung von Gewerbeflächen für die gewerbliche Entwicklung für ortsansässige Betriebe oder Neugründungen gewerblicher Tätigkeit, notwendig. Für die Fortschreibung des Flächennutzungsplans ist ein Auftrag an den Gemeindeverwaltungsverband Zwiefalten-Hayingen zu erteilen. Die Verfahren werden beim GVV Zwiefalten-Hayingen durch das Büro Künster durchgeführt. Parallel dazu erfolgt die Aufstellung eines Bebauungsplans Erweiterung Gewerbegebiet „Ehrenfelser Weg II“ durch das Ingenieurbüro Beetz.



Mit der Aufstellung des Bebauungsplans sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur gewerblichen Nutzung von bisher landwirtschaftlichen Flächen geschaffen werden. Die Größe des Geltungsbereichs umfasst eine Fläche von ca. 3,42 ha. Das Plangebiet ist von der Zwiefalter Straße L 249 über die Straße „Ehrenfelder Weg“ im Norden und über die geplante Verlängerung der Straße „Kappisbühl“ im Süden zu erreichen. Das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans Erweiterung Gewerbegebiet „Ehrenfelder Weg II“ wird mit dem Aufstellungsbeschluss eingeleitet. Der Bebauungsplan wird als qualifizierter Bebauungsplan im Regelverfahren nach § 30 Abs. 1 BauGB aufgestellt. Des Weiteren hat der Gemeinderat die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung beschlossen.

#### **TOP 9: Verschiedenes; Beauftragung Personalabrechnungsservice**

Im Zuge der Beratung einer Nachfolgeregelung auf dem Rathaus wurde u.a. über die Auslagerung der Personalabrechnung gesprochen. Die Verwaltung hat verschiedene Optionen geprüft und entsprechende Angebote eingeholt. Ebenso wurde die Möglichkeit einer interkommunalen Zusammenarbeit angefragt. Beide Verbandskommunen aus dem Gemeindeverwaltungsverband haben den Abrechnungsservice bereits vor Jahren an Komm.one übergeben. Eine andere Nachbarkommune hat aus Kapazitätsgründen abgesagt. Die Verwaltung sieht die bei der Übergabe des Personalabrechnungsservice an die Komm.one Synergieeffekte, da alle Personalfälle bereits dort im DVV Personal erfasst sind und Komm.one lediglich noch einen Zugriff auf das Programm einrichten müsste. Ebenso sind die Schnittstelle zur Finanzsoftware und zu den Sozialversicherungsträgern und der ZVK bereits im Bestand. Der Gemeinderat folgte dem Vorschlag der Verwaltung, so dass

die Abrechnung der Personalfälle ab Januar 2024 durch das Rechenzentrum Komm.one zum Preis von derzeit 1.168,65 Euro pro Jahr erfolgen wird.

#### **TOP 10: Mitteilungen/Anfragen**

Bei diesem Tagesordnungspunkt konnte BM'in Holzbrecher auf den eingegangenen Fördermittelbescheid des Bundes mit 11,7 Millionen Euro hinweisen. Die Stadt Hayingen hat als erste Kommune in ganz Deutschland den Förderbescheid nach der neuen Gigabit-Richtlinie 2.0 des Bundes erhalten.

Ein Stadtrat brachte bei diesem Punkt vor, dass die Baumaßnahme 2. BA Notwasserversorgung besser in einzelnen Abschnitten hätte durchgeführt werden sollen. Hierzu führte BM'in Holzbrecher aus, dass dies aufgrund des stringenten Ablaufs bei der Baufirma zu einer Kostensteigerung geführt hätte.

Die Frage eines Stadtrats zum Ergebnis der Spielsaison im Naturtheater konnte die Vorsitzende derzeit noch nicht beantworten. Der 1. Vorsitzende des NTH führte aus, dass die Besucherzahlen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen seien, aber noch nicht das Niveau von Vor-Corona hätten.

Eine weitere Frage bezog sich auf die Spielplätze in der Gesamtstadt und im speziellen im Bürgergarten. BM'in Holzbrecher führte aus, dass sämtliche Spielplätze nach der erfolgten Kontrolle im Jahr 2022 sicherheitstechnisch auf Stand gebracht wurden. Für den Spielplatz Burghaldenweg im Stadtteil Anhausen sind im Haushalt 2023 finanzielle Mittel in Höhe von 25.000 Euro eingestellt worden und entsprechende Angebote wurden bereits eingeholt.

#### **TOP 11: Bausachen**

Aufbau von 4 Solarthermie-Modulen im Kenntnissgabeverfahren, Kirchstraße 8 + 8/1, 72534 Hayingen. Dem Antrag auf Befreiung von der Gestaltungssatzung für die historische Altstadt, Ziffer 2.4 Solarkollektoren bezüglich Einsehbarkeit von der Kirchstraße wurde zugestimmt. Eine Verlegung der herkömmlichen Module auf die südöstliche Dachfläche „Kirchstraße 8/1“ wurde abgelehnt.